



GERSWEILER ANZEIGER

Stadtteilzeitung für Saarbrücken-Gersweiler

Nummer 818

www.gersweiler-anzeiger.de

21. August 2020

Büchertauschzell am Wildgehege in Neusachbach

An alle Buchliebhaber, Leseratten und Bücherwürmer, einige der Leser haben vielleicht schon die Telefonzelle am Wildgehege in Neusachbach entdeckt und sich gefragt, warum dort eine bunte Telefonzelle steht!? Es handelt sich in dem Falle nicht um eine Zeitreise nach 1990? (Auch wenn sich der ein oder andere vielleicht danach sehnt.) Nein, in diesem Fall eignete sie sich nicht zum telefonieren. Sondern es ist eine Büchertauschzelle.

Die Idee entstand in der Zeit des Lockdowns, in der wir alle auf der Suche nach neuer Leselektüre waren. Sei es um unseren Kids Ablenkung und neuen Input zu geben oder um uns selbst eine kleine Abwechslung zu gönnen. Denn "wer Bücher liest schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaune" (Johann Wolfgang von Goethe).

Da kam uns die Idee einen Tauschschrank zu organisieren, in dem wir unsere gelesenen und nicht mehr benötigten Bücher stellen und uns dafür neue Bücher aussuchen.

Aber was eignet sich dafür? Was schützt die Bücher vor der Witterung und bleibt fest stehen? Da kam uns die Idee mit der Telefonzelle.

Nach Rücksprache und Rückendeckung von Frau Michel, Herr Hoppe und Frau Ries haben wir uns auf die Suche gemacht und sind dann nach etwas Recherche fündig geworden. Nun musste die Zelle nur noch



ihren Weg ins Saarland finden und reiste mit einem organisierten Transporter von Freiburg ins Saarland. Dort angekommen stand fest, dass die doch etwas in die Jahre gekommene Telefonzelle eine Generalüberholung braucht. In unserer Nachbarschaft waren direkt fähige Helfer bereit sie zu restaurieren. Unter anderem bekam sie neben einem neuen Anstrich noch Regalböden und eine Beklebung verpasst. Nach langem Überlegen wo denn der richtige Platz sei, haben wir uns für die gemütliche Stelle am Wildgehege in Neusachbach am Ende des Tilsiter Weges entschieden und die Büchertauschzelle wurde feierlich einbetoniert und nochmal hübsch bemalt.

Nun steht unsere kleine Bücherei da und wartet auf einen regen Tausch von Büchern. Es sind also alle herzlich eingeladen sich Bücher auszuleihen und seinen eigenen Büchern ein neues zu Hause zu geben und zum Tausch in den Schrank zu stellen. Wir hoffen natürlich, dass wir alle lange Freude an unserem Bücherschrank



haben und bitten daher jeden sorgfältig mit unser kleinen Bibliothek umzugehen und ein Auge drauf zu haben.

In diesem Sinne, viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

An dieser Stelle möchten wir allen Helfern herzlich Danken. Besonderer Dank geht an Familie Cibella, Familie D'Aniello, Familie Fischer, Familie Groß, Familie Hoss, Familie Schwarz, Familie Schröder, Familie Tobi, Familie Wagner, Freyler & Cibella Fahrzeuglackierung GmbH, Autoglas Mobil Fischer, Frau Michel und Herr Hoppe von der Stadt Saarbrücken und natürlich an die Unterstützung von Isolde Ries. Herzliche Grüße, Hanna Bieg

Deckel ohne Grenzen - Mitsammeln, die Umwelt schützen und weltweite Kinderlähmung bekämpfen

Jeder kann etwas für seine Umwelt tun und jeder sollte auch hier pflichtbewusst handeln. Das Einwerfen von Papier in die blaue Tonne, das Glas in die Container bringen, daran haben sich bereits viele gewöhnt und es ist somit fast schon eine Selbstverständlichkeit. Und dort, wo Container für Altkleider stehen, macht man ebenfalls von der Entsorgung Gebrauch, genauso wie das Sortieren für die gelben Säcke. Doch das Material wird nicht einfach so entsorgt, sondern zunächst zu einer Sammelstellen gebracht, wo es schließlich sortiert und zur Weiterverarbeitung bei hierfür vorgesehenen Firmen landet. Dort werden schließlich die Materialien entweder für den ursprünglichen Zweck oder für andere Zwecke aufbereitet. Soweit so gut. Doch was könnte man noch sammeln was man der Weiterverarbeitung zuführen lassen könnte? Hierdrauf machte uns Heribert Bernardy aufmerksam, der die Aktion „Deckel ohne Grenzen“ des Rotary Club Tholey-Bostalsee unterstützt. Diese führen derzeit eine Sammelaktion durch, bei der unter anderem auch „Kunststoff Deckel“ gesammelt werden. Eine gute Aktion, dachte sich Bernardy und fing auch mit dem Sammeln an. Mittlerweile ist es aber nicht nur er, sondern auch Gerhard Bartsch, Christel Hellenthal, Christel Oberkirch und Uschi Paulus, die sich zu fleißigen Sammlern entwickelt haben und ihre gesammelten Werke zu Bernardy bringen. Dieser übergibt dann die Deckel dem Tholeyer Rotary-Club. Das Gute an der ganzen Sache laut der Internetseite des Rotary Clubs: Das Sammelgut wird in Kooperation mit einem regionalen Verwerter regelmäßig an den Abgabe-Stellen ordnungsgemäß abgeholt und den geeigneten Recycling-Unternehmen zugeführt. Den Erlös



aus den Verwertungen führt der gemeinnützige Verein „Rotary-Hilfe-Tholey-Bostalsee e.V.“ bei DECKEL-ohne-GRENZEN dem internationalen Hilfs-Projekt END-POLIO-NOW (weltweite Bekämpfung der Kinderlähmung) zu. Wenn auch Sie sich, sehr geehrte Leserinnen und Leser, dieser guten Sache anschließen möchten, beginnen Sie doch einfach mal mit dem „Kunststoff Deckel Sammeln“. Sie werden erstaunt sein, welche Menge hier zusammenkommt. Und wohin dann damit? Einfach vor der Haustür von Heribert Bernardy, Kirchenstraße 47 ablegen, der Weg findet sich dann nach Tholey von selbst. Mehr Informationen unter <https://tholeybostalsee.rotary.de/#projekt-sieben-sammelaktionen> (Rafael Mailänder)



Vorankündigung:

Müllsammelaktion der SPD am Samstag, den 12. September

Im Mai war sie noch pandemiebedingt ausgefallen – jetzt erlauben das gute Wetter, die frische Luft und die geltenden Bestimmungen, dass der SPD-Ortsverein die alljährliche Müllsammelaktion nachholt. Treffpunkt ist am Samstag, den 12. September, um 9.30 Uhr am Zimmerplatz. Wie in jedem Jahr werden kleine Teams gebildet, die an verschiedenen Stellen im Ort den Müll zusammentragen, der dann professionell entsorgt wird.

Gisbert Oberkirch, stellvertretender SPD-Ortsvereinsvorsitzender und Organisator der Aktion: „Uns geht es um zwei Dinge:

Einmal wollen wir unseren Ort von Müllablagerungen befreien und damit zu einem sauberen Erscheinungsbild beitragen. Die Aktion hat aber auch darüber hinaus symbolischen Wert: Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger dafür sensibilisieren, das ganze Jahr über Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und möglichst zu vermeiden. Wie in jedem Jahr freuen wir uns dabei über tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung – jede helfende Hand ist herzlich willkommen!“

Malermeister
PETER LETTER

peter-letter@web.de

Mathildenstraße 40 • Tel.: 06 81 / 40 17 6 8 07
66128 Saarbrücken • Mobil: 0173 / 681 64 54

Zait & Kloster

Abflusstechnik, Kanalbau, Straßenbau & Kanalsanierung

In der Acht 5 • 66333 Völklingen
Tel. 0 68 98 / 97 40 80 • Telefax 0 68 98 / 97 40 88
www.zk-kanalbau.de • www.zk-kanalsanierung.de

E-Mail: info@zk-kanalbau.de

Abflussreinigung * TV - Kanaluntersuchung

Klärgrubenkurzschließung

Kanalbau aller Art * Verbundsteinarbeiten

Haustrockenlegung

Kanalsanierung mit Brawoliner ohne Aufgrabung

Kanalreparatur mit Kurzliner ohne Aufgrabung